

# 25 Harmonische Hügel in der Mecklenburgischen Schweiz

Streckentour von Güstrow nach Malchin

## E-Bike-Tourinfo 25

Als E-Bike-Tour empfohlen aufgrund des hügeligen Verlaufs

ca. 57 km ohne Abstecher, gute, regionale Radweg-Beschilderung sowie Beschilderung als Radweg Hamburg-Rügen. Die Route führt meist über separate Rad- und Feldwege bzw. auf wenig befahrenen Nebenstraßen.

**Start:** Bahnhof Güstrow

**Ziel:** Bahnhof Malchin

**Info:** Güstrow-Information, Tel.: 03843/681023, [www.guestrow-tourismus.de](http://www.guestrow-tourismus.de)



Der Bildhauer Ernst Barlach hinterließ in unserem Start-Ort Güstrow viele noch heute sichtbare Spuren. Nachdem wir uns diese, die historischen Gebäude der Innenstadt und das prachtvolle Schloss angesehen haben, starten wir auf dem bestens gekennzeichneten Fernradweg „Hamburg-Rügen“. Dieser führt uns über sanfte Hügel und vorbei an ruhigen Seen zur gut beschützten Altstadt von Malchin.

Unser Start-Ort nennt sich selbst gerne „Barlach-Stadt“ und verweist darauf, dass der Bildhauer Ernst Barlach einst mit Frau und Sohn hier in Güstrow lebte und wirkte. Noch auffälliger ist aber, dass Güstrow eine historische Residenzstadt mit einem wahrhaft großen Schloss ist. Im 16. und 17. Jh. war dies neben Schwerin die zweite Hauptre-

sidenz der Mecklenburger Herzöge – so ließ es sich in der Tat leben!

Nachdem wir auch den prachtvollen Schlosspark genossen haben, widmen wir uns der nahegelegenen Altstadt, die hält, was sie verspricht: Bestens restaurierte Bürgerhäuser in verschiedenen Baustilen umgeben den stolzen Güstrower Dom. Auch das Rathaus von 1880 finden wir am weitläufigen Marktplatz.

**Tipp:** Wer mehr über das Schaffen von Ernst Barlach erfahren möchte, kann aus gleich drei Museen wählen, die an den Expressionisten erinnern, wobei die Ausstellung in der Gertrudenkapelle ein besonders Ambiente bietet.

**Los geht's** am Bahnhof von Güstrow, den wir über den Vorplatz schräg links verlassen, um



### Das „Einfamilienhaus“ der Mecklenburger Herzöge bestimmt die Silhouette von Güstrow

entlang des Paradiesweges zu radeln. Hier finden wir auch schon die Schilder des Fernradwegs Hamburg-Rügen. Diese weisen uns über Lange Stege und Neukruger Straße (später Glasewitzer Chaussee) den Weg hinaus aus der Stadt und via Glasewitz, Plaaz, Warnkenhagen, Gottin und Dalkendorf nach Teterow.

Die erste größere Stadt, die wir durchradeln, ist Teterow, die auch einen Beinamen trägt: **Bergringstadt** nennt sie sich ganz offiziell und erinnert damit an die jährlichen Motorradrennen.

Rund um das turmgekrönte neubarocke **Rathaus** gruppieren sich die Häuser der **Altstadt**, die teils in mühevoller Arbeit restauriert wurden. Richtig alt sind das **Malchiner** und das **Rostocker Tor**, denen man im 14. Jh. einen quadratischen Grundriss verpasste. Unübersehbar ist die **Stadtkirche St. Peter und Paul**, die im Innern einen Renaissance-Altar verbirgt. Vor den Toren der Stadt liegt der malerische **Teterower See** mit seiner Burgwallinsel, auf der sich einst eine Verteidigungsanlage befand.

**Tipp:** Vor dem Rathaus steht auf dem Marktplatz der interessante **Hechtbrunnen**, der 1914 eingeweiht wurde. Er erinnert an die Schildbürgerstreiche, die hier einst für „Unterhaltung“ sorgten.

**Weiter geht's** von Teterow den Schildern des Radwegs Hamburg-Rügen folgend über Bistrow und am Malchiner See vorbei nach Malchin. Hier steuern wir den Bahnhof an, wo unsere Tour endet.

Bei Bistrow radeln wir ganz in der Nähe des **Malchiner Sees** vorbei. Ein sicheres Zeichen dafür, dass sich unsere Tour dem Ende zuneigt. Unser Ziel ist Malchin, das uns mit seinem prachtvollen **Kalensche Tor** begrüßt. Der Wehrturm ist nur ein Beispiel der noch erhaltenen Reste einer Stadtbefestigung, zu der auch der 35 m hohe **Fangelturm** und das Steintor gehörten. Von der **Stadtmauer** gibt es ebenfalls noch viel zu sehen, und um die Reste des slawischen Burgwalls zu erkennen, müssen wir schon genauer hinsehen.

#### Kartentipp:

ADFC-Regionalkarte Mecklenburgische Schweiz/  
Vorpomm. Seenplatte, 1:75.000, ISBN 978-3-87073-897-6, € 8,95  
Digital für Smartphones und Tablets:  
[www.fahrrad-buecher-karten.de/rk-digital](http://www.fahrrad-buecher-karten.de/rk-digital)

